

# KUNSTHALLE BERN

Basierend auf den Vorgaben des BAG, des SECO, den Massnahmen des Kanton Berns und den Empfehlungen des Verbandes der Museen der Schweiz, verfügt die Kunsthalle Bern über ein individuelles Schutzkonzept

**Stand: 02. Juni 2020**

## SCHUTZKONZEPT KUNSTHALLE BERN

### 1. Hygiene

Die Kunsthalle Bern stellt Hygienematerial zur Verfügung: Lavabo mit Seife und sauberen, wegwerfbaren Papierhandtücher sowie Desinfektionsmittel. Desinfektionsmittel sind an folgenden Orten: Eingangs-, Kassenbereich und bei den Toiletten verfügbar.

- Die Zahlung erfolgt vorzugsweise per Kredit-/Bankkarte, wenn möglich kontaktlos. Das Bankgerät wird nach jedem Gebrauch gereinigt.
- Die Eingangstüre bleibt bei gutem Wetter offen. Aus konservatorischen Gründen darf die Türe, insbesondere bei hoher Luftfeuchtigkeit, nicht durchgehend geöffnet bleiben.
- Im Eingangs-/Kassenbereich steht immer nur jeweils 1 Person bzw. eine zusammengehörende Gruppe.
- Die Kunsthalle Bern stellt Gesichtsmasken und Handschuhe auf Wunsch für Mitarbeitende zur Verfügung. Das Personal wird in der Nutzung geschult.

### 2. Abstand halten

- Empfang (Kasse und Information): wir bitten die Besucher\*innen zwei Meter Abstand zwischen ihnen und dem Empfangspersonal zu wahren. Die Glasschiebe-Türe bleibt bis auf die notwendige Öffnung für die Bezahlung geschlossen.
- Die Ausstellungsräume der Kunsthalle Bern umfassen insgesamt 520 m<sup>2</sup> (pro 10 m<sup>2</sup> ist maximal eine Person zugelassen).

Maximale Anzahl Personen pro Raum:

#### Erdgeschoss:

Eingangshalle, 90 m <sup>2</sup> :	9 Personen
Oberlichtsaal Nord, 48 m <sup>2</sup> :	5 Personen
Oberlichtsaal Süd, 38 m <sup>2</sup> :	4 Personen
Hauptsaal, 128,5 m <sup>2</sup> :	13 Personen
Aaresaal, 69 m <sup>2</sup> :	7 Personen

#### Untergeschoss:

1 Raum (Inforaum), 75,5 m <sup>2</sup> :	7 Personen
2 Raum (Projektraum), 68 m <sup>2</sup> :	7 Personen

- Das Kassenpersonal zählt die anwesenden Besucher\*innen (inklusive Personal) und kann jederzeit Auskunft geben.
- Wir bitten den 2 Meter-Abstand im ganzen Gebäude einzuhalten.

# KUNSTHALLE BERN

## 2.1 Räumlichkeiten, Büros, Lager, Archiv, Bibliothek, Arbeitsräume

Wir stellen die 2-Meter-Abstand zwischen den Mitarbeitenden sicher und arbeiten mit zeitlich verschobenen Arbeitszeiten. Homeoffice ist, wenn möglich, empfohlen. Interne Sitzungen erfolgen nach Möglichkeit online. Pro Arbeitsraum ist max. eine Person vorgesehen. Auf Händeschütteln und Umarmung wird weiterhin verzichtet. Die Bibliothek bleibt geschlossen.

## 3. Reinigung

- Wir schützen unser Reinigungspersonal mit Handschuhen und Masken.
- Häufig berührte Oberflächen werden regelmässig desinfiziert; Liftknöpfe, Türgriffe, Treppenhandlauf, Telefone, Computer-Tastaturen.
- Sämtliche Räume werden regelmässig unter Einhaltung der konservatorischen Vorschriften gelüftet.
- Abfall wird regelmässig entsorgt.

## 4. Information

- Unser Personal wird regelmässig über alle Massnahmen informiert damit diese angewendet und vermittelt werden und somit vom Publikum befolgt.
- Wir erinnern unser Personal an die Verhaltensregeln des BAG (Hände mit Seife waschen /mit Desinfektionsmittel reinigen (bei Ankunft in der Kunsthalle, zwischen Kontakten mit dem Publikum oder Bargeld und nach den Pausen. In ein Taschentuch oder in die Armbeuge Husten oder niesen, benutzte Taschentücher wegwerfen).
- Das Kassenteam der Kunsthalle Bern ist befugt, bei risikohaftem Verhalten einzugreifen.
- Aktuelle Informationen werden auf der Website [www.kunsthalle-bern.ch](http://www.kunsthalle-bern.ch) publiziert.

## 5. Veranstaltungen

- Ab dem 30. Mai 2020 gelten Führungen, Vernissagen oder Workshops als 'Veranstaltungen' und sind ab 6. Juni 2020 wieder möglich. Der Abstand von 2 Metern zwischen allen Personen und die Empfehlung von 1 Person pro 10 m<sup>2</sup> kann bei Veranstaltungen bis zu einer Gruppengrösse von 6 Personen eingehalten werden. Für Veranstaltungen mit grösseren Gruppen ist die Kunsthalle Bern verpflichtet, die Kontaktdaten (Name und Telefonnummer) aufzunehmen.

Ort, Datum:

Bern, den 4. Juni 2020

Valérie Knoll

Valérie Knoll

Direktorin Kunsthalle Bern